

## Niederschrift Nummer STE/12/012

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	29.08.2023

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:11 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Dieter Mittmann

Schriefführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer Funktion

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	Vorsitzender
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

### Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Timo Putzer und Frau Katja Wohlgemuth
----------------------	--------------	---

**Gäste**

Herr Dipl.-Ing. Hubertus Schäfer	Greenbox, Gründer und Inhaber
Frau Dipl.-Ing. Anika Brede	Greenbox, Projektleitung Bergkamen

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister	anwesend ab 17:30 Uhr
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter	
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Straßen, Grünflächen	
Frau Barbara Thiede	stellv. Leiterin Stadtplanung, Straßen, Grünflächen	
Frau Verena Speer	Projektleitung IGA 2027	
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin	

**Entschuldigt fehlen**

Herr Thomas Bahr	stv. Mitglied
Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
Frau Katja Wohlgemuth	stv. ber. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Deuse beantragt die Verschiebung der Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes

2	Sachstandsbericht IGA 2027	12/1061
---	----------------------------	---------

des öffentlichen Teiles auf die nächste Ratssitzung am 14.09.2023, um die neuen Erkenntnisse in der Fraktion zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 10  
Nein 6

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Halde Großes Holz Weitere Entwicklung der Halde Großes Holz, insb. Bereich der Naturarena	12/1060
2	Sachstandsbericht IGA 2027	12/1061
3	Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen	12/1049
4	Integriertes Handlungskonzept „Bergkamen MITTENDRIN“ – Umsetzung von Einzelmaßnahmen	12/1062
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Halde Großes Holz****Weitere Entwicklung der Halde Großes Holz, insb. Bereich der Naturarena****Vorlage: 12/1060**

Herr Reichling stellt anhand der Präsentation, die digital als Anlage 1 beigefügt wird, den aktuellen Sachstand vor. Herr Toschläger teilt mit, dass der RVR die beabsichtigten Entwicklungen auf der Halde Großes in der nächsten Ausschusssitzung vorstellen werde.

Die Fraktionen begrüßen die beabsichtigte Nutzungsänderung von einer bislang geplanten multifunktionalen asphaltierten Veranstaltungsfläche hin zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage sowie zusätzlicher Lebensraumflächen für geschützte Tierarten bei gleichzeitiger Beibehaltung des Naherholungsgebiets für die Bevölkerung.

Herr Grzwiotz bittet bei der Umsetzung lokale Energieerzeugungsunternehmen zu berücksichtigen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Strukturwandel nimmt die Vorlage der Verwaltung einschl. der als Anlage beigefügten Drucksache des RVR zur weiteren Entwicklung der Halde Großes Holz und insb. der Naturarena zu Kenntnis. Der Ausschuss beschließt, dass sich auch die Stadt Bergkamen von der bislang im Bereich der Naturarena geplanten asphaltierten multifunktionalen Veranstaltungsfläche verabschiedet, um die nunmehr seitens des RVR beabsichtigte Entwicklung von erneuerbaren Energien auf der Halde Großes Holz positiv zu begleiten.

Dies schließt die Vorwegnahme von Beschlussfassungen über ggf. notwendige Bauleitplan- oder andere formelle Planverfahren explizit aus, um deren Abwägungsergebnissen nicht vorzugreifen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:****Sachstandsbericht IGA 2027****Vorlage: 12/1061**

Herr Toschläger hebt die Bedeutung des Projektes und den vorangeschrittenen Projektstand hervor. Der städtische Eigenanteil sei im Doppelhaushalt 2024/2025 eingestellt, mit dem Kämmerer abgestimmt und führe zu keinem Haushaltssicherungskonzept. Die positiven Aspekte der IGA 2027 für die Zukunft überstrahlen die Kosten deutlich.

Herr Reichling erläutert erneut den Anlass des Projektes und betont, dass die IGA 2027 der Auftakt einer aufwertenden Entwicklung des gesamten Kanalbandes als Kernbereich einer großräumigen abwechslungsreichen Erlebnisachse zwischen Lünen und Werne sei. Es handle sich somit um ein langfristig angelegtes Strukturwandelprojekt.

Herr Schäfer, Inhaber der Fa. Greenbox, stellt anhand einer Präsentation, die digital als Anlage 2 beigefügt wird, den aktuellen Planungsstand da.

Auf Nachfrage teilt Frau Brede, Projektleitung Bergkamen der Fa. Greenbox, mit, dass die Errichtung von Toiletten im vorderen Willkommensareal geplant sei und im hinteren Bereich der IGA-Fläche geprüft werde.

Herr Grziwotz teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zwar den Mehrwert der IGA 2027 für die Stadt Bergkamen sehe, jedoch den städtischen Eigenanteil auf 10,7 Mio. € beschränken wolle. Die Fraktion benötige mehr Zeit für eine abschließende Entscheidung.

Herr Toschläger betont, dass die Stadt auch bei einem Ausstieg aus der IGA 2027 Kosten zu tragen habe. Die Fördermittel würden ohne IGA 2027 wegfallen. Darüber hinaus müsste ein kommunaler Eigenanteil eingesetzt werden, um notwendige Maßnahmen auf der Fläche umzusetzen.

Frau Speer, Projektleitung IGA 2027, teilt auf Nachfrage mit, dass das Büro GREENBOX das Grundgerüst der Planung vorgestellt habe und die Stadt Bergkamen für die Infrastruktur zuständig sei. Gastronomie und ggf. Übernachtungsmöglichkeiten seien nicht nur temporär geplant.

Herr Reichling berichtet, dass derzeit ein Mobilitätskonzept für die langfristige Erschließung mit dem Kreis Unna und der Stadt Lünen erstellt werde.

Herr Heinzel verkündet, dass die Highlights der Planung immer weiter zurückgestellt würden. Er plädiert für einen Ausstieg aus der IGA 2027.

Herr Schröder teilt ebenfalls die Einschätzung, dass die Kosten steigen und die Qualität und Quantität der Maßnahmen zurückgehen.

Frau Wernau bittet um eine finanzielle Aufstellung, in der der Anteil an bereits für das Projekt getätigte Eigenmittel und Fördermittel aufgeführt werden solle. Der Bürgermeister Bernd Schäfer teilt mit, dass eine solche Aufstellung bis zur Ratssitzung den Fraktionen zugeleitet werde.

Frau Lohmann-Begander betont, dass die Wasserstadt Aden nicht von der IGA 2027 abhängen. Sie wünscht sich, dass die Mittel des 5-Standorte-Programms für andere innovative Ideen eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Beratung und Beschlussfassung verschoben

**Tagesordnungspunkt 3:****Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW****hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen****Vorlage: 12/1049**

Herr Grziwotz sieht einen Widerspruch zwischen den Erklärungen zum Ziel 10.2-12 „Windenergienutzung in Industrie- und Gewerbegebieten“ und dem Ziel 10.2-14 „Raumbedeutsame Freiflächen-Solarenergien“.

Frau Thiede teilt mit, dass es sich bei 10.2-12 um Windenergieanlagen und bei 10.2-14 um großflächige PV-Anlagen handle. Bei der Errichtung von Windenergieanlagen in Gewerbeflächen würden die wenigen Gewerbeflächen nicht mehr für Gewerbe zur Verfügung stehen. Somit sollten gewerbliche Nutzungen den Vorzug vor Windenergieanlagen in ausgewiesenen Gewerbegebieten erhalten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:****Integriertes Handlungskonzept „Bergkamen MITTENDRIN“ – Umsetzung von Einzelmaßnahmen****Vorlage: 12/1062**

Herr Grziwotz vermisst die Priorisierung der Maßnahmen.

Herr Heinzel fragt nach der mittelfristigen Entwicklungsmöglichkeiten für die Aufgabe den Sozialraum zu betreuen und zu verbessern. Der Bürgermeister Bernd Schäfer teilt mit, dass in diesem Bereich Fördermittel u.a. durch das Programm CHANGE akquiriert werden sollen.

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Reichling verkündet seinen Abschied von der Stadt Bergkamen und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Dieter Mittmann  
Vorsitzender

Lisa Gerbe  
Schriftführerin